Der Schmetterling.

Von Blum zu Blume flieget
Der Schmetterling dahin;
Dort auf der Rose wieget
Er sich mit leichtem Sinn.

Er braucht sich nicht zu plagen
Mit Lernen spät und früh;
Durch Feld und Wiesen jagen —
Das macht nicht große Müh.'

Froh tanzt er auf und nieder
Im hellen Sonnenschein
Und flattert hin und wieder, —
Das mag ein Leben sein!

Ein Leben ohne Sorgen,
Währt's auch nur kurze Zeit!
So lebt er heut wie morgen
In steter Lustigkeit.

O wenn ich Flügel hätte,
Und wär' so leicht, wie er, —
So flög' ich um die Wette
Mit ihm wohl hin und her!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001151529-0